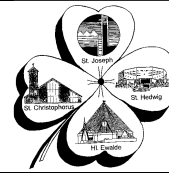


Gruß zum Sonntag **der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen** **9. November 2025**



Der 09. November wird gerne als „deutsches Schicksalsdatum“ bezeichnet. Dabei ist zu denken an den „Hitlerputsch“ am 09.11.1923, an die antisemitischen Novembepogrome der Nazis vom 09. zum 10.11.1938 mit der Schändung der Synagogen („Reichskristallnacht“, besser: „Reichsprogromnacht“) und an den Tag des „Mauerfalls“ am 09.11.1989.

In der katholischen Kirche ist er schon deutlich früher mit der Feier des Festes der Weihe der Lateranbasilika verbunden. 324 wurde am 09. November diese erste „Papstkirche“ in Rom geweiht. Sie ist steingewordener Ausdruck für eine einschneidende Wende für das Christentum. Gestiftet von Kaiser Konstantin macht sie sichtbar, was unter der Bezeichnung „Konstantinische Wende“ in die Geschichtsbücher eingegangen ist. Christinnen und Christen können da erst seit einem Jahrzehnt ohne Angst vor Verfolgung frei und öffentlich ihren Glauben leben. Ja, sie und ihre Glaubensgemeinschaft werden nun sogar hofiert und von höchster Stelle gefördert. Kaiser Konstantin erhofft sich dadurch eine einheitsstiftende Wirkung für das von Zerrissenheit und Zersplitterung bedrohte riesige Reich. Hatten seine Vorgänger einst prächtige Tempel errichten lassen, traten nun großartige Kirchbauten an diese Stelle, die die Bedeutung des Christentums deutlich und es als „neue“, angesagte Religion attraktiv machen sollten.

Insofern liegt es vermeintlich auf der Hand, an diesem Festtag im Evangelium von Jesus im „Haus des Vaters“ zu lesen, von seinem hochgradigen Einsatz für die rechte Form der Gottesverehrung im Tempel zu Jerusalem. Dabei schreckt er - so das Zeugnis aller vier Evangelien - auch nicht vor Aufruhr und Gewalt zurück, was unser gewohntes Bild von ihm empfindlich stören kann.

Gerade in der gewählten Version des Johannesevangeliums (Joh 2,13-) aber wird im Verlauf der Erzählung immer deutlicher, dass es um eine tiefgreifende Kritik am Tempel an sich geht. Am Ende steht die Erkenntnis, dass der Tempel in der herkömmlichen Form abgelöst ist durch Jesus als dem lebendigen Tempel, als dem „Ort“, an dem die wahre Begegnung mit Gott möglich ist.

Von daher müsste ein Austausch von Tempeln durch Kirchen kritisch gesehen werden. Und vor allem die Übertragung und Übernahme von Funktionen und Gebräuchen von Tempeln zu Kirchen.

Das aber ist nicht nur im Rahmen von historischen Betrachtungen heute noch aktuell. Wenn zum Beispiel die ausschließliche Nutzung von Kirchen für gottesdienstliche Zwecke begründet werden soll, passt die Erzählung von der sogenannten Tempelreinigung Jesu vermeintlich wunderbar.

Im Zusammenhang und bis zum Ende gelesen „geht“ da biblisch aber weit mehr. Wenn es um Begegnung mit Jesus geht - als dem „Ort“, an dem die wahre Begegnung mit Gott möglich ist -, dann kann und darf alles, was dem dient, einen Platz haben. Zum Beispiel die Begegnung seiner Nachfolger*innen untereinander.

Die Christinnen und Christen der ersten drei Jahrhunderte haben diese auch ohne eigene Kirchgebäude gut überstanden. Und das Mahlhalten mit Jesus und das Mahlhalten untereinander fanden mit Selbstverständlichkeit nacheinander im gleichen (Wohn)Raum statt.

Von daher muss es nicht unbedingt Bange machen, dass die schrumpfenden Ressourcen uns in den kommenden Jahren vermutlich vor die Frage stellen werden, welche kirchlichen Gebäude wir weiterführen können und wie wir sie nutzen.

Das Evangelium des Festtages könnte uns da anstoßen, zu beginnen mit der Frage, was der Begegnung mit Jesus dient als dem „Ort“, an dem die wahre Begegnung mit Gott möglich ist.

Norbert Grund

100. Buchsonntag – Kollekte für die Pfarrbücherei

Am 4. November feiert die kath. Kirche das Namensfest des heiligen Karl Borromäus. Als Erzbischof von Mailand reformierte er die Priesterschaft und Seelsorge durch wichtige Neuerungen und stellte Missstände ab. Wichtig war ihm auch das Thema Bildung und Lesen.

1926 führte die Bischofskonferenz den „Borromäussonntag“ ein, der jeweils am Sonntag nach dem 4. November stattfindet und heute „Buchsonntag“ heißt. An diesem Tag soll auf die Tätigkeit der Katholischen öffentlichen Büchereien in den Pfarrgemeinden aufmerksam gemacht werden.

Das möchte ich zum Anlass nehmen, Sie auf unsere Bücherei in Hl. Ewalde hinzuweisen. Wir bemühen uns als Team den Bestand von ca. 3000 Medien (Bilderbücher, Kinderbücher, Sachbücher Romane, Tonies und Zeitschriften) immer aktuell zu gestalten. Dazu werden wir auch die Kollekte des Buchsonntags, die für die Büchereien bestimmt ist, verwenden. Aber am meisten freuen wir uns über zahlreiche Besucher und gemeinsame Gespräche. Vielleicht regt Sie der Satz „Lesen ist Schokolade für die Seele“ dazu an, mal wieder bei uns vorbeizuschauen und unsere Ausleihzahlen bzw. Leserzahl zu halten oder sogar zu vergrößern, damit der Bestand unserer Bücherei auch weiter gesichert ist.

Für das Büchereiteam: Elisabeth Schäfer

Die Katholische Kirche auf den Südhöhen lädt ein:

Die Theatergruppe St. Joseph präsentiert: „Hexenschuss oder der Bandscheiben-Vorfall“

von John Graham (Deutsch von Paul Overhoff).

Die Vorstellungen finden statt im Gemeindezentrum von St. Joseph, Remscheider Str. 8, 42369 Wuppertal-Ronsdorf **am: Samstag, 8.11., 18 Uhr, Sonntag, 9.11., 16 Uhr, Freitag, 14.11., 20 Uhr, Samstag, 15.11., 15 und 19 Uhr und Sonntag, 16.11., 16 Uhr.** Karten zum Preis von 8 € (ermäßigt 4 €) erhalten Sie nach den Gottesdiensten in der Kirche St. Joseph, in der Ronsdorfer Bücherstube und im Pfarrbüro St. Joseph zu den Öffnungszeiten. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

In den Herbstferien haben Ministrantinnen und Ministranten aus unseren Südhöhengemeinden an der **Romwallfahrt** teilgenommen. Darüber wollen sie am **9. November nach der Messe um 9.30 Uhr in Hl. Ewalde Bilder zeigen und von ihren Erlebnissen berichten.** Herzliche Einladung!

Am **11. November** findet bei hoffentlich schönstem Herbstwetter der traditionelle **Martinszug von St. Christophorus um 17.30 Uhr ab Kirche** statt. **Gutscheine für Weckmänner** erhalten Sie zum Stückpreis von 2,50 Euro ab sofort vor und nach den Gottesdiensten in der Sakristei von St. Christophorus.

Sterne gesucht!

Für die Gestaltung der **Lichtinstallation in St. Christophorus** in der Advents- und Weihnachtszeit suchen wir Sterne in allen Formen und Farben, die an die Lichterketten gehängt werden können. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, uns die Sterne bis Anfang Januar zur Verfügung zu stellen. Ihre Sterne können Sie an jedem Sonntag zwischen 9 und 10.30 Uhr auf den Tischen unter der Orgelbühne abstellen.

Wer bei der Installation der Lichterketten helfen möchte, kann dies am 16. November nach dem Gemeindetreff tun. Sollten Sie eine große Stehleiter besitzen, bringen Sie diese gerne mit.

Das **Pfarrbüro St. Christophorus** ist in der kommenden Woche **geschlossen**.

Das **Pfarrbüro St. Hedwig** ist in der Woche vom 11.11.-14.11. **geschlossen**.

Neue Pfarrbriefverteiler in Hl. Ewalde gesucht:

- Kohlfurth (Oberkohlfurth/ Unterkohlfurth, ca. 20 Exemplare)

Wenn Sie bei der Pfarrbriefverteilung helfen möchten melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Hl. Ewalde, Tel. 47 47 11 oder pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehe.de – Herzlichen Dank!

In diesem Jahr führt die **Stiftung Seelsorge** ihre Auktion am **15. November** im Lichthof des Barmer Rathauses durch. Bereits ab dem 11. November können Sie die Bilder und Varia zu den Öffnungszeiten des Rathauses ansehen. Schwerpunkt der Auktion ist eine Sammlung von Ikonen. Ein Katalog liegt in den Kirchen sowie im Rathaus aus.

Beichtgelegenheit

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Sonntag, 9. November	H	17.00	Tanztee
Dienstag, 11. November	C	17.30	Martinsumzug
Mittwoch, 12. November	J	17.00	Anmeldung zur Erstkommunion 2026, Pfarrhaus
	J	19.30	„Das Gespräch“, GZ
Donnerstag, 13. November	J	16.00	Kindertreff, Pfarrhaus
Samstag, 15. November	J	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit

Musik auf den Südhöhen

Hl. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorprobe
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORD“
St. Christophorus	Freitag, 7.11., 18 Uhr	Familienchorprobe

Gottesdienste auf den Südhöhen 7. – 16. November 2025



Freitag, 7. Nov. <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche St. Christophorus	Hl. Messe Auszeit - Atem holen für den Frieden Ökumenisches Friedensgebet in der Lichtenplatzer Kapelle
Samstag, 8. Nov. Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgem.	17.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 9. Nov. Weihe der Lateranbasilika 32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgem.	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Unterkirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe Hl. Messe Kindergottesdienst Hl. Messe Familienmesse , mitgestaltet von den Hedwigkids, im Anschluss 12 Uhr Café
Dienstag, 11. Nov. Hl. Martin	9.00 Uhr Unterkirche St. Joseph 15.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 15.00 Uhr Kirche St. Joseph	Hl. Messe Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im städt. Altenheim Herichhauser Str. Martinsgottesdienst der KiTa St. Joseph
Mittwoch, 12. Nov.	11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe zur Marktzeit Abendoase
Donnerstag, 13. Nov.	9.00 Uhr Kirche St. Christophorus 17.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet
Freitag, 14. Nov.	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 19.17 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Auszeit - Atem holen für den Frieden 1917 - Gotteszeit, besonders für junge Menschen
Samstag, 15. Nov. Diasporaopfertag / Diasporakollekte	17.30 Uhr Kirche St. Joseph	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 16. Nov. 33. Sonntag im Jahreskreis Diasporaopfertag / Diasporakollekte	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Eucharistiefeier , musikalisch mitgestaltet vom Trio 2 + 1 und Kindewortgottesdienst im kl. Pfarrsaal Hl. Messe , im Anschluss Gemeindetreff Hl. Messe mit Taufferinnerung Hl. Messe

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr